

# Sicherheitsdatenblatt

## M-COAT JA PART B

www.vpgsensors.com

GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP)  
und 2020/878

Ausgabedatum: 06/12/2022  
Datum der Erstausarbeitung: 06/12/2022  
Version 1.0

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

<b>1.1 Produktidentifikator</b>	
Produktname	M-Coat JA Part B
Produktcode	Nicht anwendbar
Eindeutiger Formelidentifikator (UFI)	Nicht anwendbar
Nanoform	Das Produkt enthält keine Nanopartikel.
<b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	
Identifizierte Verwendung(en)	Dichtstoffe
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nicht bekannt
<b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	
Unternehmenskennzeichen	VISHAY MEASUREMENTS GROUP GMBH Tatschenweg 1 74078 Heilbronn Deutschland
Telefon	+49 (0) 7131 39099-0
Fax	+49 (0) 7131 39099-229
E-Mail (fachkundige Person)	mm.de@vpgsensors.com
<b>1.4 Notrufnummer</b>	
Notfalltelefon	(00-1) 703-527-3887
Gesprochene Sprachen	CHEMTREC (24 Stunden) Alle offiziellen europäischen Sprachen.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

<b>2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>	
<b>2.1.1 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>	Aquatic Chronic 3; H412
<b>2.2 Kennzeichnungselemente</b>	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Produktname	M-Coat JA Part B
Gefahrenpiktogramme	Nicht zugeordnet
Signalwörter	Nicht zugeordnet
Enthält:	Nicht Anwendbar
Gefahrenhinweise	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Zusätzliche Information	EUH208: Enthält: 3-Aminopropyltriethoxysilane Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>2.3 Sonstige Gefahren</b>	nicht anwendbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu bestandteilen

<b>3.1 Stoffe</b> - nicht anwendbar.
--------------------------------------

## M-COAT JA PART B

www.vpgsensors.com

GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 06/12/2022  
Datum der Erstausrüstung: 06/12/2022  
Version 1.0

### 3.2 Gemische

EG Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Chemische Identität des Stoffes	%W/W	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registriernr.	Einstufung in Gefahrenklassen
Propane, 1,2,3-trichloro-, polymer with 1,1'-[methylenebis(oxy)]bis[2-chloroethane] and sodium sulfide (Na <sub>2</sub> (S <sub>x</sub> )), reduced	40 - <50	68611-50-7	614-671-8	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Aquatic Chronic 3; H412
Ethyl acetate	4 - < 5	141-78-6	205-500-4	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 EUH066
Proprietary modified polysulfide polymer	< 5	-	-	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Skin Irrit. 2; H315
Titanium dioxide	< 3	13463-67-7	236-675-5	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Carc. 2; H351
Proprietary modified polysulfide polymer	2- < 3	-	-	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335
Proprietary modified polysulfide polymer	2 - < 3	-	-	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Skin Irrit. 2; H315
3-aminopropyltriethoxysilane	< 0.5	919-30-2	213-048-4	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Acute Tox. 4 ; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317
2,2'-thiodiethanethiol	< 0.5	3570-55-6	222-671-0	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Acute Tox. 4; H301 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Anmerkung: Den vollen Text der H-Sätze finden Sie in Kapitel 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz des Ersthelfers

Einatmen

Einatmen von Staub vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeigneten Atemschutz tragen, wenn eine Einwirkung hoher Materialkonzentrationen wahrscheinlich ist. Berührung mit der Haut vermeiden. Verunreinigte Kleidungsstücke sollten vor der Wiederverwendung gewaschen werden. Mund zu Mund Beatmung darf nicht angewandt werden.

Hautkontakt

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, und alle betroffenen Stellen mit viel Wasser waschen.

## M-COAT JA PART B

www.vpgsensors.com

GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 06/12/2022  
Datum der Erstausarbeitung: 06/12/2022  
Version 1.0

Augenkontakt	Verunreinigte Kleidung muß sorgfältig gereinigt werden. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN: Mund mit Wasser ausspülen und Glas Wasser (200-300 ml) zu trinken geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bewusstlosen nichts oral verabreichen. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen. Es liegen keine Informationen vor. Symptomatische Behandlung.
<b>4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	
<b>4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>5.1 Löschmittel</b>	Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Vorzugsweise mit Löschpulver, Sand, Schaum oder Kohlenstoffdioxid löschen.
Geeignete Löschmittel	Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasservollstrahl. Direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht entzündlich. Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen. Zersetzung durch Feuer unter Bildung giftiger Gase: Kohlenmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide, Schwefeloxide, Metalloxide, Halogenverbindungen
<b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Vorsicht - Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Wenn möglich, Undichtheiten beseitigen. Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Rauch nicht einatmen. Den Bereich evakuieren und das Personal gegen den Wind positionieren. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation.
<b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Vorsicht - Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren. Nur dann eingreifen, wenn damit keine Gefahr verbunden ist. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, direkten Kontakt vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt: 8.
<b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer Polizei oder zuständige Behörde informieren.
<b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Leck verschließen, wenn ohne Risiko möglich. Verschüttetes Material in Behältern sammeln; falls erforderlich durch Anfeuchten Staubentwicklung verhindern. Verwenden Sie funkenfreie Ausrüstung beim Aufnehmen von brennbarem, verschüttetem Material. Mechanisch aufnehmen und entsorgen gemäß Angaben in Abschnitt 13. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Bereich lüften und Wasser ausschütten, nachdem das Material beseitigt wurde. Nach Möglichkeit zurückgewinnen oder wiederverwerten.
<b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>	Siehe Abschnitt: 8, 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<b>7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Einatmen von Staub vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist Nach Gebrauch Hände gründlich
--	---

## M-COAT JA PART B

www.vpgsensors.com

GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 06/12/2022  
Datum der Erstausarbeitung: 06/12/2022  
Version 1.0

<p><b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b> Lagertemperatur Max. Lagerdauer Unverträgliche Materialien</p> <p><b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b></p>	<p>waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Verunreinigte Kleidungsstücke sollten vor der Wiederverwendung gewaschen werden. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht entfernt aufbewahren. Umgebungsbedingungen Unter normalen Bedingungen stabil. Fernhalten von: Säuren und Starke Oxidationsmittel. Siehe Abschnitt: 1.2.</p>
--	---

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter**  
**8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Stoff	CAS Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen	Anderung
		ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungsfaktor		Monat/ Jahr
Ethyl acetate	141-78-6	200	730	2 (I)	DFG, EU, Y	11/16

**Quelle:**  
Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe - Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900, Fassung 23.06.2022)

**Bemerkungen:**  
(I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.  
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).  
EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)  
H = hautresorptiv  
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Stoff	CAS Nr.	MAK		Spzbg	SchwGr	Hautres/ Sens	KanzKat	KmutKat
		ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>					
Ethyl acetate	141-78-6	200	750	I (2)	C	-	-	-
Titanium Dioxide	13463-67-7	0,3 A	II (8)	C	4	-	-	-

**Quelle:**  
MAK- und BAT-Werte-Liste 2021

**Bemerkungen:**  
MAK-Wert in mg/m<sup>3</sup> mit Zusatz „A“: alveolengängige Fraktion; „E“: einatembare Fraktion  
Spzbg: Spitzenbegrenzungskategorie (Überschreitungsfaktor)  
SchwGr: Schwangerschaftsgruppe  
Hautres: Gefahr durch Hautresorption: „H“  
Sens: Gefahr der Sensibilisierung; – der Atemwege: „Sa“; – der Haut: „Sh“; – der Atemwege und der Haut: „Sah“; Gefahr der Photokontaktsensibilisierung: „SP“  
KanzKat: Kanzerogenitäts-Kategorie  
KmutKat: Keimzellmutagenitäts-Kategorie

- 8.1.2 Biologischer Grenzwert** Nicht eingerichtet
- 8.1.3 PNECs und DNELs** Nicht eingerichtet

## M-COAT JA PART B

www.vpgsensors.com

GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP)  
und 2020/878

Ausgabedatum: 06/12/2022  
Datum der Erstausarbeitung: 06/12/2022  
Version 1.0

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, oder geeigneten behälter verwenden. Die Konzentration in der Atemluft muß überwacht werden, um die Einhaltung der Grenzwerte sicherzustellen.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Einatmen von Dampf vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Verunreinigte Kleidung muß sorgfältig gereinigt werden. Am Arbeitsplatz nicht essen, Trinken oder Rauchen.

Schutzkleidung ist speziell auf den Arbeitsplatz abzustimmen und richtet sich nach Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe, mit denen gearbeitet wird. Genaue Informationen zur Beständigkeit der Schutzkleidung sind beim jeweiligen Anbieter zu erfragen.

Augen-/Gesichtsschutz



Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Augenschutz mit Seitenschutz tragen (EN166).

Hautschutz



#### Handschutz:

Undurchlässige Handschuhe tragen (EN374). Handschuhe regelmäßig wechseln, um Permeationsprobleme zu vermeiden. Beständigkeit des Handschuhmaterials: siehe Informationen des Handschuhherstellers. Wird empfohlen: PVC / Nitrilkautschuk

#### Körperschutz:

Staubundurchlässige Arbeitskleider tragen. Tragen Sie wasserdichte Schutzkleidung, einschließlich Stiefel, einen Laborkittel, eine Schürze oder einen Overall, sofern zutreffend, um Hautkontakt zu vermeiden.

Atemschutz



Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN141 oder EN405) wird empfohlen.

Thermische Gefahren

nicht anwendbar

#### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Fest
Farbe	Beige
Geruch	Nicht eingerichtet
Schmelzpunkt und Gefrierpunkt	Nicht eingerichtet
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht eingerichtet
Entzündbarkeit	Nicht eingerichtet
Unterer und oberer Explosionsgrenzwert bzw. unterer und oberer Entzündbarkeitsgrenzwert	nicht anwendbar.
Flammpunkt	nicht anwendbar
Zündtemperatur	Nicht eingerichtet
Zersetzungstemperatur	Nicht eingerichtet
pH-Wert	Nicht eingerichtet

## M-COAT JA PART B

www.vpgsensors.com

GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 06/12/2022  
Datum der Erstausarbeitung: 06/12/2022  
Version 1.0

Viskosität, kinematisch	Nicht eingerichtet
Löslichkeit	Unlöslich in kaltem Wasser.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Protokollwert)	Nicht eingerichtet
Dampfdruck	nicht anwendbar.
Dichte und/oder relative Dichte	1.16 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2 Chemische Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Kann in Luft explosionsfähige Staubwolken bilden. Der Kontakt mit Wasser oder feuchter Luft führt zur Bildung von trüben oder korrosiven Dämpfen.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht entfernt aufbewahren.
10.5 Unverträgliche Materialien	Fernhalten von: Säuren und Starke Oxidationsmittel.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzung durch Feuer unter Bildung giftiger Gase: Kohlenmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide, Schwefeloxide, Metalloxide, Halogenverbindungen

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Verschlucken

Mischung: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): geschätzt geschätzt LD50 > 2000 mg/kg KG/Tag

Einatmen

Mischung: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): geschätzt LC50 > 5 mg/L. (Staub/Nebel)

Hautkontakt

Mischung: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): geschätzt LD50 > 2000 mg/kg KG/Tag

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

EUH208: Enthält: 3-Aminopropyltriethoxysilane Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3-Aminopropyltriethoxysilane

Skin Sens. 1; H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Harmonisierte Klassifizierung

#### Keimzellmutagenität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## M-COAT JA PART B

www.vpgsensors.com

GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 06/12/2022  
Datum der Erstausarbeitung: 06/12/2022  
Version 1.0

<p><b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b></p> <p><b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b></p> <p><b>Aspirationsgefahr</b></p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>
<p><b>11.2 Angaben über sonstige Gefahren</b></p> <p><b>11.2.1</b> Endokrinschädliche Eigenschaften</p> <p><b>11.2.2</b> Sonstige Angaben</p>	<p>Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.</p> <p>Keine</p>

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben

<p><b>12.1 Toxizität</b></p>	<p>Mischung: Aquatic Chronic 3; H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
<p>Propane, 1,2,3-trichloro-, polymer with 1,1'-[methylenebis(oxy)]bis[2-chloroethane] and sodium sulfide (Na<sub>2</sub>(Sx)), reduced 2,2'-thiodiethanethiol</p>	<p>Aquatic Chronic 3; H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EU-Klassifizierungs- und Kennzeichnungsinventar (&gt;100 Benachrichtigungen)</p> <p>Aquatic Chronic 1; H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EC50: 0.89 mg/L (Algen) (OECD 201)</p> <p>Aquatic Acute 1; H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>LC50: 0.12 mg/L (Fisch) (Unbenannte Veröffentlichung 1993)</p>
<p><b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b></p> <p>Propane, 1,2,3-trichloro-, polymer with 1,1'-[methylenebis(oxy)]bis[2-chloroethane] and sodium sulfide (Na<sub>2</sub>(Sx)), reduced</p> <p>Ethyl acetate</p> <p>Proprietary modified polysulfide polymer</p> <p>Titanium dioxide</p> <p>Proprietary modified polysulfide polymer</p> <p>Proprietary modified polysulfide polymer</p> <p>3-aminopropyltriethoxysilane</p> <p>2,2'-thiodiethanethiol</p>	<p>Keine Daten für die gesamte Mischung.</p> <p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Leicht biologisch abbaubar.</p> <p>Wasser % Abbaubarkeit: 69 (20 Tage)</p> <p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.</p> <p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Leicht biologisch abbaubar. (OECD 306)</p> <p>Schnelle Hydrolyse</p> <p>Biologisch nicht leicht abbaubar</p> <p>Wasser % Abbaubarkeit: -1.1 % (28 Tage) (OECD 301 D)</p> <p>Keine Daten für die gesamte Mischung.</p>
<p><b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b></p> <p>Propane, 1,2,3-trichloro-, polymer with 1,1'-[methylenebis(oxy)]bis[2-chloroethane] and sodium sulfide (Na<sub>2</sub>(Sx)), reduced</p> <p>Ethyl acetate</p> <p>Proprietary modified polysulfide polymer</p> <p>Titanium dioxide</p> <p>Proprietary modified polysulfide polymer</p> <p>Proprietary modified polysulfide polymer</p> <p>3-aminopropyltriethoxysilane</p> <p>2,2'-thiodiethanethiol</p>	<p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Geringes Potential zur biologischen Akkumulierung.</p> <p>BCF: 30</p> <p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.</p> <p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Geringes Potential zur biologischen Akkumulierung.</p> <p>BCF: 3.4 (OECD 305C)</p> <p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Keine Daten für die gesamte Mischung.</p>
<p><b>12.4 Mobilität im Boden</b></p> <p>Propane, 1,2,3-trichloro-, polymer with 1,1'-[methylenebis(oxy)]bis[2-chloroethane] and sodium sulfide (Na<sub>2</sub>(Sx)), reduced</p> <p>Ethyl acetate</p>	<p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Keine Daten für die gesamte Mischung.</p> <p>Keine Daten verfügbar</p> <p>Kann entfallen aufgrund von gering verteilungskoeffizient</p>

## M-COAT JA PART B

www.vpgsensors.com

GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 06/12/2022  
Datum der Erstausarbeitung: 06/12/2022  
Version 1.0

	Proprietary modified polysulfide polymer	Keine Daten verfügbar
	Titanium dioxide	Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.
	Proprietary modified polysulfide polymer	Keine Daten verfügbar
	Proprietary modified polysulfide polymer	Keine Daten verfügbar
	3-aminopropyltriethoxysilane	Der Stoff soll hohe Mobilität im Boden haben. LogKoc: -0.6 QSAR (Unbenannte Veröffentlichung2020)
	2,2'-thiodiethanethiol	Kann entfallen aufgrund von gering verteilungskoeffizient
12.5	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
12.6	<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.
12.7	<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht bekannt

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1	<b>Verfahren der Abfallbehandlung</b>	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgen von Abfällen in einer zugelassenen Entsorgungs-Anlage. Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie): HP14
13.2	<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Nicht eingestuft gemäß UN 'Recommendations on the Transport of Dangerous Goods'.

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA/ICAO
14.1	<b>UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.2	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.3	<b>Transportgefahrenklassen</b>	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.4	<b>Verpackungsgruppe</b>	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.5	<b>Umweltgefahren</b>	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht als Meeresschadstoff eingestuft.
14.6	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Siehe Abschnitt: 2		
14.7	<b>Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.8	<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Keine		

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1	<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
15.1.1	<b>EU-Vorschriften</b>	
	Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.:	Nicht eingeschränkt
	Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]	Nicht anwendbar
	Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
	Zu beachten:	

## M-COAT JA PART B

www.vpgsensors.com

GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 06/12/2022  
Datum der Erstausrarbeitung: 06/12/2022  
Version 1.0

### 15.1.2 Nationale Vorschriften

#### Germany

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Wassergefährdungsklasse (WGK)

5.2.5 Organische Stoffe

Wassergefährdungsklasse: 1

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Chemikalien-Sicherheitsbewertung gemäß REACH wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Die folgenden Abschnitte wurden revidiert oder enthalten neue Informationen:** Neues Format der SDB-Verordnung 2020/878, alle Abschnitte wurden überarbeitet. Das Sicherheitsdatenblatt bitte sorgfältig durchlesen.

### Literaturhinweise:

Vorhandenes Sicherheitsblatt (SDS).

EU Harmonisierte Klassifikation(en) für Ethyl acetate (CAS-Nr. 141-78-6) und 3-aminopropyltriethoxysilane (CAS-Nr. 919-30-2),

Bestehende ECHA-Registrierung(en) für Ethyl acetate (CAS-Nr. 141-78-6), Titanium dioxide (CAS-Nr. 13463-67-7), 3-aminopropyltriethoxysilane (CAS-Nr. 919-30-2) und 2,2'-thiodiethanethiol (CAS-Nr. 3570-55-6).

EU-Klassifizierungs- und Kennzeichnungsinventar für Propane, 1,2,3-trichloro-, polymer with 1,1'-[methylenebis(oxy)]bis[2-chloroethane] and sodium sulfide (Na<sub>2</sub>(Sx)), reduced (CAS-Nr. 68611-50-7).

Supplier raw material SDS for Proprietary modified polysulfide polymers

EU Einstufung: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und (EU) 2020/878 erstellt

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Ergebnisberechnung
	EUH208: Enthält: 3-Aminopropyltriethoxysilane Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### LEGENDE

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
BCF	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DNEL	Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
EU	Europäische Union
EC	Europäische Gemeinschaft
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EN	Europäische Norm
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
LC50	Letale Konzentration, bei der 50% der Population versterben
LD50	Letale Dosis, bei der 50% der Population versterben
LTEL	Langzeitexpositionsgrenzwert
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Regelung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
TWA	Zeitgewichteter Mittelwert
STEL	Kurzzeitexpositionsgrenzwert
vPvB	sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar
UN	United Nations

## M-COAT JA PART B

www.vpgsensors.com

GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP)  
und 2020/878

Ausgabedatum: 06/12/2022  
Datum der Erstausarbeitung: 06/12/2022  
Version 1.0

### Einstufung in Gefahrenklassen / Klassifizierungscode:

Flam. Liq. 2; Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
Acute Tox. 4; Akute Toxizität, Kategorie 4  
Skin Corr. 1B; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B  
  
Skin Irrit. 2; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
Skin Sens. 1; Haut Sensibilisierung, Kategorie 1  
Eye Dam. 1; Augenschädigung, Kategorie 1  
Eye Irrit. 2; Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2  
STOT SE 3; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,  
Kategorie 3  
STOT SE 3; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,  
Kategorie 3  
Carc. 2; Karzinogenität, Kategorie 2  
Aquatic Acute 1; Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1; Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2; Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2  
Aquatic Chronic 3; Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3

### Gefahrenhinweise

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
  
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise: Es sollten die angewandten Arbeitsverfahren und die mögliche Exposition bedacht werden, da sie bestimmen, ob ein höheres Schutzniveau erforderlich ist.

### Hinweise auf Haftungsausschluss

Von der Genauigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen oder anderweitig dem Anwender bereitgestellten Informationen wird ausgegangen und sie werden in gutem Glauben gegeben. Der Anwender ist jedoch gehalten, sich selbst von der Eignung des Produkts für den betreffenden Zweck zu überzeugen. VISHAY MEASUREMENTS GROUP GMBH gibt keine Garantie auf die Eignung für einen bestimmten Zweck und es wird jede implizierte Gewährleistung bzw. jeder implizierte Zustand so weit ausgeschlossen, wie es gesetzlich zulässig ist. VISHAY MEASUREMENTS GROUP GMBH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden (mit Ausnahme durch Tod oder Verletzung durch ein nachgewiesenermaßen defektes Produkt entstandener), die durch das Vertrauen des Anwenders auf diese Informationen entstanden sind. Freiheit von Patent-, Urheber- oder Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.



## Disclaimer

ALL PRODUCTS, PRODUCT SPECIFICATIONS AND DATA ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.

Vishay Precision Group, Inc., its affiliates, agents, and employees, and all persons acting on its or their behalf (collectively, "VPG"), disclaim any and all liability for any errors, inaccuracies or incompleteness contained herein or in any other disclosure relating to any product.

The product specifications do not expand or otherwise modify VPG's terms and conditions of purchase, including but not limited to, the warranty expressed therein.

VPG makes no warranty, representation or guarantee other than as set forth in the terms and conditions of purchase. **To the maximum extent permitted by applicable law, VPG disclaims (i) any and all liability arising out of the application or use of any product, (ii) any and all liability, including without limitation special, consequential or incidental damages, and (iii) any and all implied warranties, including warranties of fitness for particular purpose, non-infringement and merchantability.**

Information provided in datasheets and/or specifications may vary from actual results in different applications and performance may vary over time. Statements regarding the suitability of products for certain types of applications are based on VPG's knowledge of typical requirements that are often placed on VPG products. It is the customer's responsibility to validate that a particular product with the properties described in the product specification is suitable for use in a particular application. You should ensure you have the current version of the relevant information by contacting VPG prior to performing installation or use of the product, such as on our website at [vpgsensors.com](http://vpgsensors.com).

No license, express, implied, or otherwise, to any intellectual property rights is granted by this document, or by any conduct of VPG.

The products shown herein are not designed for use in life-saving or life-sustaining applications unless otherwise expressly indicated. Customers using or selling VPG products not expressly indicated for use in such applications do so entirely at their own risk and agree to fully indemnify VPG for any damages arising or resulting from such use or sale. Please contact authorized VPG personnel to obtain written terms and conditions regarding products designed for such applications.

Product names and markings noted herein may be trademarks of their respective owners.

Copyright Vishay Precision Group, Inc., 2014. All rights reserved.